



mediDOK[®]

SUCCESS STORY ▶▶▶

Aus der Praxis für die Praxis: Anwendern über die Schulter geschaut



▶ Auf einen Blick

Untersuchungsspektrum

CT, MRT, Mammographie, Mammasonographie, Hochgeschwindigkeitsstanzbiopsie, Knochendichtemessung, konventionelles Röntgen, Sonographie, nuklearmedizinische Untersuchungen

Geräteausstattung

Siemens Mammomat Inspiration; Siemens Magnetom Symphony 1,5 Tesla; Siemens Somatom Balance; Knochendichtemessgerät LUNAR Bravo von GE; digitales Röntgen mit Siemens Multix Swing mit Fuji Capsula Speicherfoliensystem; Toshiba nemio mit Farbdoppler für Sonographie sowie Siemens Sonoline prima; Siemens Digitrac für Szintigraphie; Xerox DocuColor 240 inkl. DICOM-Print-Spooler

Eingesetzte mediDOK[®]-Lösung

mediDOK[®] 2.0 RMS (Radiology Management System); sechs User mit insgesamt vier DICOM Modalitäten und folgenden Zusatzmodulen: DICOM Query/Retrieve, DICOM Send, DICOM Patienten-CD-Import sowie Patienten-CD-Erstellung und Archivmanager Light

Besonderheit

Speichern von DICOM Mammographieaufnahmen in mediDOK[®]; DICOM-Schnittstelle für Visus Mammo Befundungsworkstation

Urteil

„Die Radiologie hat naturgemäß eine sehr komplexe Technik, deren Komponenten wir mit einer zeitgemäßen, sinnvollen Lösung zu verbinden suchen.

mediDOK[®] gehört dazu, weil die Software zuverlässig und sicher arbeitet, alltägliche Aufgaben erleichtert, unseren Weg film- und papierlos zu arbeiten, wirkungsvoll unterstützt“, so Dr. Böheim.

Gemeinschaftspraxis für Radiologie, München

www.radiologie-sendlingerstrasse.de

Im Fokus: Radiologische Gemeinschaftspraxis Drs. Christiane Vaitl und Matthias Böheim, München

Mit über 10.000 installierten Systemen ist mediDOK[®], die Software für Bild- und Dokumentenarchivierung, fester Bestandteil der ärztlichen Praxis. Kein Wunder: mediDOK[®] fügt relevante Daten in Arzt- und Röntgenpraxen, klinischen Abteilungen zu einem effizienten Workflow mit Schnittstelle zur Praxis-EDV zusammen. Einer der ersten Kunden im Schnittbild-Bereich (CT/MRT) ist die radiologische Gemeinschaftspraxis der Drs. Vaitl und Böheim (ursprüngliche Wahle & Vaitl). Deren Praxis-Feedback fließt seit mehr als 10 Jahren in die kontinuierliche Weiterentwicklung der Software mit ein.

mediDOK[®]: vor Ort

In der 270 Quadratmeter großen Praxis mit sieben Untersuchungsräumen und 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bester Münchner Innenstadt-lage ist das Daten-



Dr. Böheim: „Sämtliche Daten sind ständig verfügbar.“

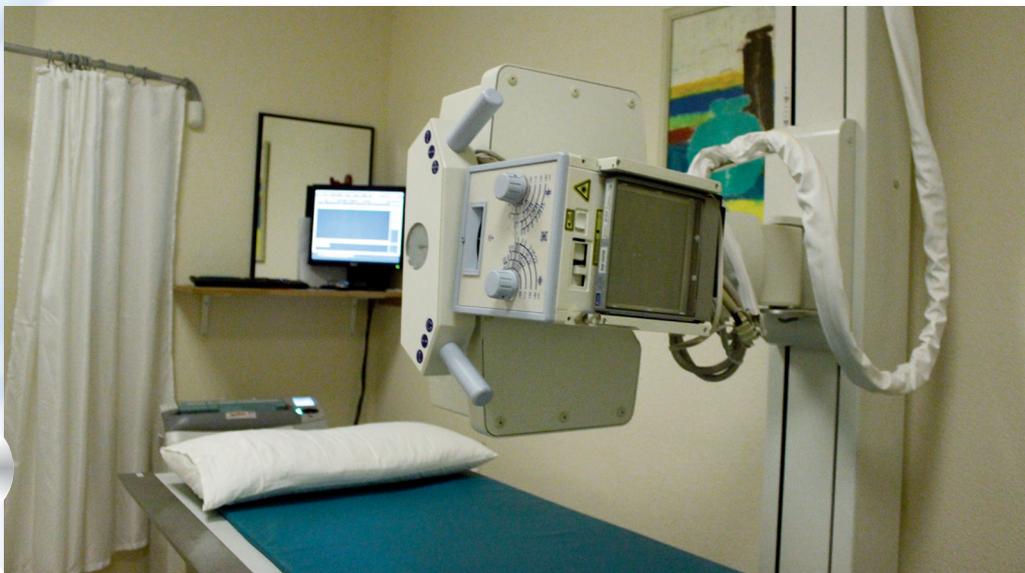
aufkommen immens: Mammographie und Mammographie-Screening, CT und Kernspin, konventionelles Röntgen, nuklearmedizinische Untersuchungen, Sonographie u.a.m. stehen hier auf dem Programm.



mediDOK®

SUCCESS STORY ▶▶▶

Aus der Praxis für die Praxis: Anwendern über die Schulter geschaut



▶ **mediDOK® Partner**

mixray® GmbH & Co.KG, Augsburg

Spezialisiert auf die Planung, Installation und Wartung von neuen oder bestehenden EDV-Systemen, bietet **mixray®** neben dem Bild- und Dokumentenarchiv von **mediDOK®** auch branchenspezifische Dienstleistungen für Arztpraxen und Kliniken wie z. B. die Planung von EDV-Systemen nach MPG (Medizin-Produkt-Gesetz), Abnahme- und Konstanzprüfung von Befundungsmonitoren oder Spracherkennungssoftware für den medizinischen Bereich. Die langjährige Erfahrung bei der Implementierung von Produkten der Netzwerktechnologie runden das Produktfolio ab, immer mit dem Blick auf aktuelle Themen wie z. B. der Virtualisierung der IT-Umgebung. Hier bietet **mixray®** den Praxen und Kliniken Komplettlösungen, um kostengünstig und vor allem sicher auf interne und externe Ressourcen zugreifen zu können.

Ansprechpartner: Marcus Krehbiel

www.mixray.net

Auf dem Kreuz 7
86152 Augsburg



Die Ergebnisse aus Ultraschall, konventionellem Röntgen, Kernspin und CT werden bei Vaitl/Böheim mit **mediDOK®** zuverlässig, komfortabel und jederzeit zugriffsbereit verwaltet. Die Übergabe der Patientendaten vom und zum Röntgensystem erfolgt über eine Schnittstelle zur Praxissoftware x.concept von **medatixx** automatisch. Dr. Böheim: „Das ganze System funktioniert wie eine Einheit, die verschiedenen Komponenten kommunizieren reibungslos miteinander.“

mediDOK®: zentraler Baustein komplexer Technologien

In den zurückliegenden Jahren wurde gemeinsam mit **mixray®**, **mediDOK®** Vertriebspartner in Augsburg, das gesamte System in der Praxis von Vaitl und Böheim sukzessive optimiert. Einzelne IT-Kompo-

ponenten wurden durch leistungsstärkere ersetzt, **mediDOK®** stets auf dem neuesten Stand gehalten, um das komplexe Zusammenspiel der einzelnen Komponenten bestmöglich zu unterstützen.

Da regelmäßig befundene Bilddaten, vornehmlich aus MRT und Röntgen, über DICOM-Schnittstellen an überweisende Praxen übertragen werden, wurde auch die externe Datenanbindung optimiert. **M-Net**, ein lokaler Provider, stellt die erforderliche Bandbreite jetzt zuverlässig und zu wirtschaftlich vertretbaren Konditionen zur Verfügung.

mediDOK®: im Urteil

„Wir arbeiten zunehmend film- und papierlos,“ erklärt Dr. Böheim, „das möchten wir weiter ausbauen, auf der Höhe der Zeit bleiben. Als Radiologen haben wir hohe Investitionskosten. Demnach sollten wir unsere Geräte auch bestmöglich nutzen. **mediDOK®** hat sich dabei als hilfreich, sicher und stabil erwiesen. Alltägliche Vorgänge werden erleichtert, was sich nicht zuletzt auf die Qualität der Zusammenarbeit bzw. die Zufriedenheit mit der eigenen Arbeit auswirkt.“



Mammographieaufnahmen werden mit **mediDOK** archiviert